

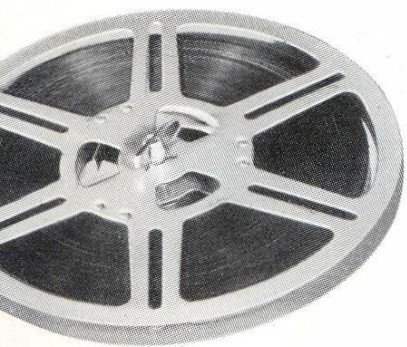


IHR
VORFÜHRGERÄT
wird zum

MAGNETTON-
PROJEKTOR
durch den neuen

BOLEX

SONORIZER



DER 8-mm-TONFILM

Seit es Amateur-Schmalfilme gibt, existiert auch der Wunsch, diese mit viel Liebe und Sorgfalt hergestellten Streifen mit Sprache, Musik und Geräuschen zu versehen – so wie man vom Lichtspieltheater her einen Film zu erleben gewohnt ist. Dieser Wunsch war beim 8-mm-Format gar nicht so leicht zu erfüllen. Erst in den letzten Jahren wurden Verfahren entwickelt, einen Schmalfilmprojektor mit einem handelsüblichen Tonbandgerät zu koppeln. Das Koppelungsgerät für den BOLEX-M 8 R-Projektor heißt BOLEX-Synchronizer und ist auch heute noch für alle Besitzer von Tonbandgeräten eine überaus praktische Einrichtung zur Vertonung ihrer 8-mm-Filme.

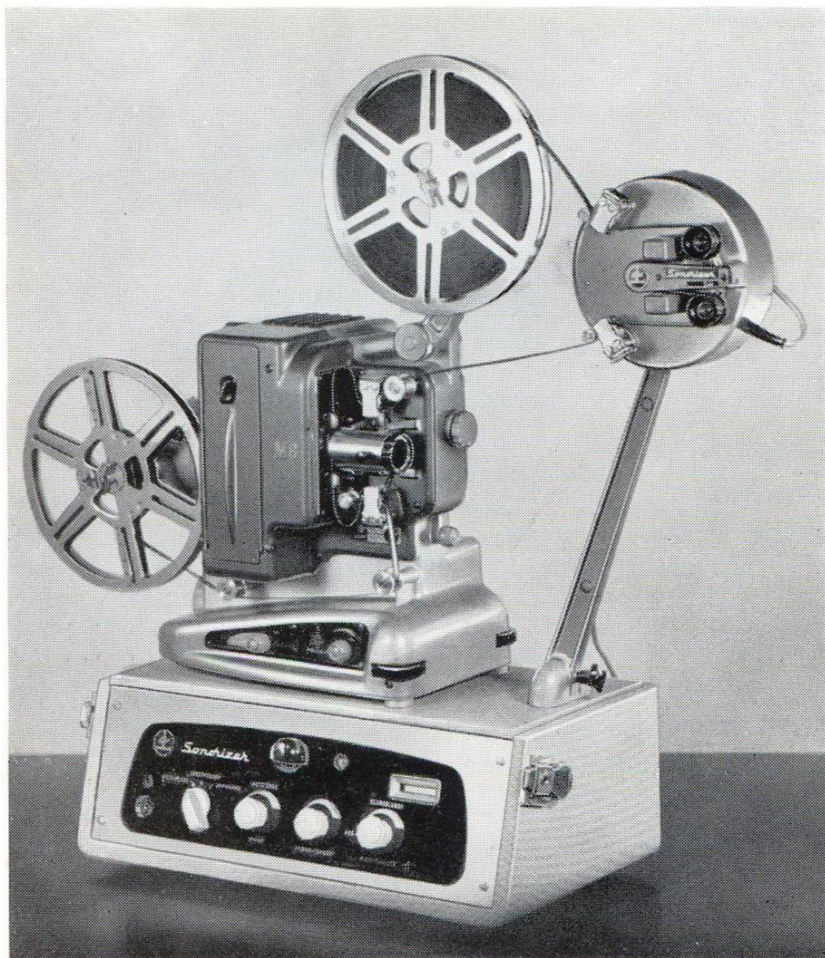
DAS RANDTON-VERFAHREN

Aber die Zeit bleibt nicht stehen. Was man vor einigen Jahren noch für unmöglich hielt, ist heute durch die enormen Fortschritte auf dem Gebiet der Magnetontechnik bereits zur Zufriedenheit gelöst: Der Film selbst konnte nun Träger für die Tonspur werden, wodurch Herstellung und Vorführung von 8-mm-Tonfilmen wesentlich einfacher und sicherer wurden. Man braucht bei Aufnahme und Wieder-

gabe ein Gerät weniger zu beachten, und die bei der Vertonung einmal erreichte Synchronität zwischen Bild und Ton bleibt stets erhalten.

DER BESONDERE VORTEIL DES BOLEX-SONORIZER

Bisher mußten bei der Vertonung Musik, Geräusche und Sprache gleichzeitig aufgespielt, d. h. gemischt werden. Diese Möglichkeit besteht auch bei dem SONORIZER, denn man kann jederzeit Sprache, Musik oder Geräusche von Schallplatte oder Tonband auf die Magnetspur überspielen und durch das eingebaute Mischpult miteinander mischen. Durch die eingebaute Tricktaste kann man jedoch bei der Vertonung einen viel leichteren Weg beschreiten. Zuerst wird die Musik aufgespielt, beim zweiten Durchlauf des Films blendet man die Geräusche ein und beim dritten die Sprache. Nach Betätigen der Tricktaste klingt die Musik langsam ab, bis sie nur noch Unter- malung ist, und schwillt nach der Einblendung wieder bis zur vollen Lautstärke an. Mit dem SONORIZER kann man also die Vertonung bequem in zwei oder drei Arbeitsgängen vornehmen, wobei die Aufmerksamkeit des „Tonmeisters“ jeweils nur von der Musik, den Geräuschen oder der Sprache, d. h. von nur einer Schallquelle in Anspruch genommen wird.



Da noch dazu das Ein- und Ausblenden mit der Trickeinrichtung langsam ab- bzw. anschwellend erfolgt, ergibt sich der weitere Vorteil, daß die erste Tonaufzeichnung nicht plötzlich von der nächsten verdrängt wird, sondern daß beide fließend ineinander übergehen. Optisch läßt sich dies am eingebauten magischen Band bestens verfolgen. Das „Übersprechen“ wird also nicht mehr als ein unnatürlicher, künstlicher Eingriff in die bereits aufgespielte Musik empfunden, sondern als organischer Teil der gesamten Vertonung.

Der BOLEX-SONORIZER macht jeden BOLEX M 8 R zum Tonfilmprojektor. Nach Anbringen einer zusätzlichen Filmführungsrolle und Auswechseln der normalen Filmbahn gegen eine solche für Magnettonfilm (macht der BOLEX-Service kostenlos) ist die Kombination BOLEX M 8 R – BOLEX-SONORIZER vorführbereit.

Auch eine Reihe anderer 8-mm-Projektoren, die den Anforderungen des Magnettonverfahrens entsprechen, ist mit dem BOLEX-SONORIZER zur Vertonung von 8-mm-Schmalfilmen zu verwenden.

WICHTIG FÜR EINE GUTE TONQUALITÄT

ist beim Magnetton vor allem eine vollkommene Filmberuhigung. Bekanntlich wird der Film im Projektor ruckweise transportiert, so wie das ja auch bei der Aufnahme der Fall ist. Am Magnetkopf dagegen muß zur Erzielung einer einwandfreien Tonaufnahme bzw. -wiedergabe der Film gleichmäßig und „fließend“ vorbeigeführt werden. Aus diesem Grunde wurde auch dem Magnettonadapter, der beim BOLEX-SONORIZER für die Beruhigung des Films verantwortlich ist, ganz besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Durch Verwirk-



Verstärker und Lautsprecher ergeben zusammengesetzt einen handlichen, leicht zu transportierenden Koffer.

lichung völlig neuer Konstruktionsideen wurden in diesem Adapter die Voraussetzungen für eine ausgezeichnete Tonqualität geschaffen.

Aber auch die übrigen Teile des BOLEX-SONORIZER zeugen von echter BOLEX-Qualität – von den Tonköpfen über den kombinierten Aufnahme-, Wiedergabe- und Mischverstärker mit 5 Röhren (einschließlich magischem Band) bis zum Lautsprecher mit 8 m langem Verbindungskabel im Kofferteil. Dem technisch Interessierten gibt der Steckbrief auf Seite 5 genau Auskunft über das „Innenleben“ des BOLEX-SONORIZER. Hier noch kurz einige interessante Hinweise:

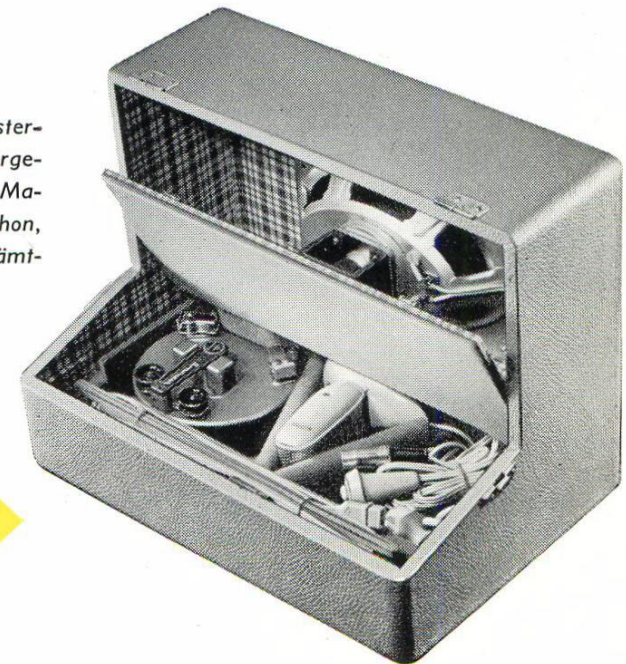
Geschlossen ist der BOLEX-SONORIZER ein mit abwaschbarem Cord bezogener, handlicher Koffer in der Größe 37 x 30 x 25 cm. Durch Lösen zweier Verschlüsse trennt man den Lautsprecher, der unter oder neben der Leinwand aufgestellt wird, vom Verstärker, auf dem in angepaßten Halterungen der Projektor Platz findet. Im Laut-

sprecherteil können in 3 Fächern Magnettonadapter, Leitungen, Trick-Ferntaste und ein als Zubehör erhältliches dynamisches Richtmikrophon untergebracht werden.

DIE VORBEREITUNGEN

für die Vertonung eines Films sind denkbar einfach. Nachdem der Film durch Schnitt und Titel seine endgültige Form erhalten hat, übergibt man ihn seinem Fothändler zum Aufbringen der Magnetspur zwischen Perforation und Filmaußenkante (Abbildung). Von ausschlaggebender Bedeutung ist eine saubere und haltbare Ausführung der Klebestellen, da schlechte Klebestellen die Tonqualität naturgemäß verschlechtern.

In den schaumgummigepolsterten Fächern des Lautsprechergehäuses finden Platz: Der Magnettonadapter, ein Mikrophon, die Trick-Ferntaste und sämtliche Anschlußleitungen.



TECHNISCHE DATEN UND PREISE

Netzspannungen: 110/125/160/220/240 Volt
Wechselspannungen, umschaltbar

Stromart: 50–60 Hz

Leistungsaufnahme: ca. 45 VA

Röhrenbestückung: EF 86, ECC 83, EL 84,
EC 92, EM 84

Anschlüsse: Mikrophon: 0,1 mV/200 Ohmsym.

Eingang: Tonband- und Schallplatten-Aufnahme: 100 mV/500 k Ohm

Ausgang: Verstärker: 4 V/4,5 Ohm

Vorverstärker: 1 V/20 k Ohm

Ausgangsleistung: 4 Watt

Abmessungen: ca. 37 × 30 × 25 cm

Gewicht: 13 kg

Der BOLEX-SONORIZER kostet
komplett mit Verbindungskabel und
dreipoligem Netzkabel **DM 756.—**

Spezialmikrophon mit Tricktaste
DM 84.—

Lautsprecher-Verlängerungsleitung

6 m komplett **DM 4.50**

Trick-Ferntaste komplett

mit 3 m Leitung **DM 9.—**

DIE TONFILM-PROJEKTION

Vorbedingung für die Magnetvertonung ist ein Projektor, der infolge seiner elektrischen und mechanischen Präzision guten Gleichlauf und schonenden Transport des Films gewährleistet. Wer diese Eigenschaften bei seinem Projektor vermißt oder wer noch vor der Anschaffung eines Projektors steht, sollte sich bei seinem Foto-Kino-Händler unbedingt einmal den seit Jahren bewährten BOLEX-M 8 R-Projektor vorführen lassen.

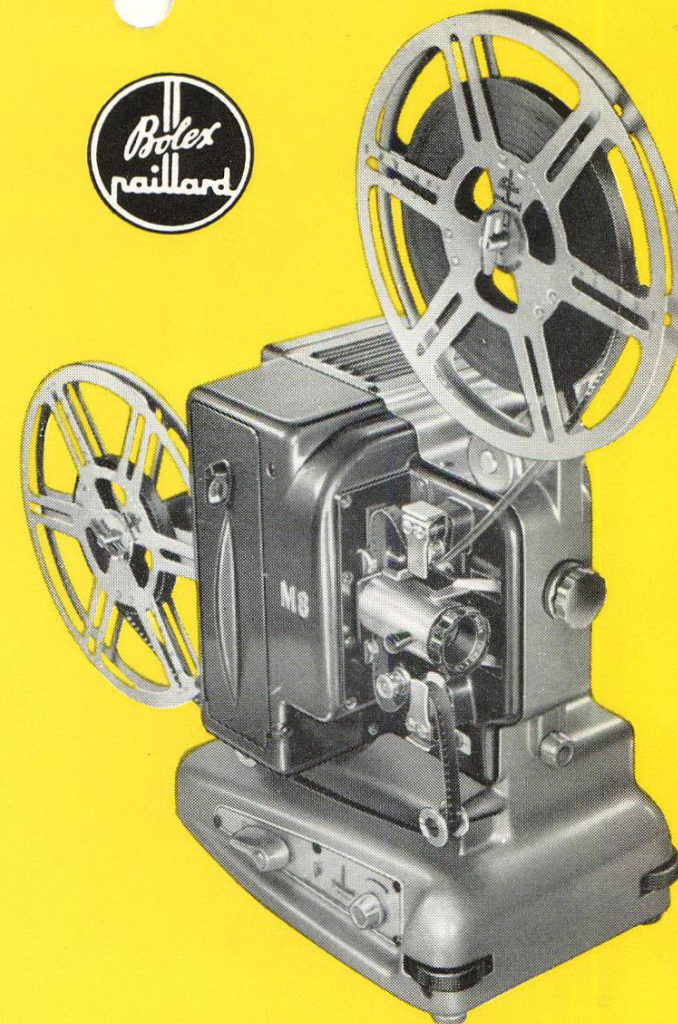
Zur Beachtung! Die Entnahme von urheberrechtlich geschützten Werken der Musik und der Literatur ist nur mit Einwilligung der Urheber oder deren Interessenvertretungen, z. B. GEMA, Schallplattenhersteller, Bühnenverlage usw., gestattet.



DER BOLEX-M8R-PROJEKTOR

ist ein Hochleistungsgerät mit 500-W-Projektionslampe, Spezialkondensator und einem 6- (!) linsigen Projektionsobjektiv der Lichtstärke 1:1,3. Schon diese optische Ausstattung bedeutet ein Optimum an Bildqualität bei der Projektion. Darüber hinaus aber ist der BOLEX M 8 R wegen seiner soliden elektrischen und mechanischen Ausführung in aller Welt bekannt und begehrt. Ein kräftiger Motor garantiert guten Gleichlauf, das reichlich dimensionierte Gebläse sorgt für ausreichende Kühlung von Lampe und Filmbahn. Der automatische Schlaufenformer ermöglicht eine reibungslose Vorführung selbst von Filmen mit Perforationsschäden, und eine elektrisch-akustische Sicherung warnt bei zu langsam eingestelltem Filmlauf. Über einen eingebauten Steckkontakt ist eine Raumbeleuchtung anzuschließen, die beim Einschalten des Projektors automatisch erlischt und beim Ausschalten desselben aufleuchtet. Die Rückspulung des Films kann wahlweise mit Motor oder Handkurbel erfolgen. Der BOLEX M 8 R besitzt ein eingebautes beleuchtetes Stroboskop für 18 Bilder/sec.

Der Preis des BOLEX M 8 R versteht sich einschließlich Leerspule mit Dose, Netzkabel mit Schuko-Stecker, Rückwickelpresse, Öler und Staubpinsel und beträgt **DM 525.—**
Der formschöne Transport- und Aufbewahrungskoffer kostet **DM 49.—**



**PAILLARD-BOLEX GMBH
MÜNCHEN 23**